

Das alte Töpferhandwerk im Osnabrücker Land



Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis (Netto)

Verkaufspreis: 18,07 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Das alte Töpferhandwerk im Osnabrücker Land - mit einem Wörterbuch der Hagener Töpfersprache

Die volkstümliche Keramik gehört zu den sachvolkskundlichen Bereichen, die lange von der Forschung vernachlässigt worden sind. Wenn überhaupt, so wurde das keramische Objekt aus formalästhetischer Perspektive betrachtet. Die Möglichkeit und Notwendigkeit, nicht nur den Gegenstand an sich, sondern auch sein geschichtliches Umfeld zu erforschen, wurde nicht gesehen. Buchtitel, Gewichtung und Reihenfolge der sieben Kapitel machen deutlich, daß der Verfasser, Leiter der volkskundlichen Abteilung des Kulturgeschichtlichen Museums Osnabrück, einen anderen Weg geht und damit einer noch recht jungen Forschungsrichtung folgt.

Fragen zum Handwerk, zu seiner Geschichte und Technologie, zu den Ausübenden dieses Handwerks, ihrer Arbeit und sozialen Stellung und schließlich zu den Produkten werden behandelt. Das Erzeugnis wird in erster Linie auf seine Funktion hin befragt: Welche Gefäße wurden wann, wo, von wem, zu welchem Zweck und mit welcher Bezeichnung verwendet, welche Bedeutung hatten sie im Leben des Verbrauchers? Diesen Fragestellungen schließt sich eine Analyse des Dekors an, seiner verschiedenen Techniken, seiner stilgeschichtlichen Beziehungen und Wandlungen bis ins 20. Jahrhundert.

Grabungsmaterial, Archiv- und Feldforschungen, eine seit 1973 im Kulturgeschichtlichen Museum Osnabrück aufgebaute umfangreiche Sammlung und die Inventarisierung privater Bestände ermöglichten gesicherte Aussagen und führten zu neuen Erkenntnissen. Eine Besonderheit dieses Buches ist das "Wörterbuch der Hagener Töpfersprache". H. Herkenhoffs Aufzeichnungen vor 1919 wurden nach 1972 von E. H. Segsneider zu einem rund 350 Wörter umfassenden Verzeichnis erweitert. Damit ist die inzwischen fast vergessene Berufssprache der Hagener Töpfer vollständig erfaßt und für die Nachwelt dokumentiert worden.

===

Autor: Ernst Helmut Segsneider

375 Seiten, zahlreiche Abbildungen, 22 davon farbig, gebunden

Format: 21,5 x 28 cm

Collection [Ratatoskr](#)